

# Stelldichein der Meistertrainer

VGH-Galopprenntag am Sonntag bietet attraktives Programm mit aussichtsreichen Lokalmatadoren

VON CARSTEN SCHMIDT

**HANNOVER.** Ein Sieg auf der Neuen Bult hat einigen Wert im deutschen Galopprennsport. Deshalb laufen im Hauptereignis des VGH-Renntages am morgigen Sonntag (erster Start um 13.45 Uhr) fast ausnahmslos Pferde namhafter Trainer wie Andreas Wöhler, aktueller Champion, Peter Schiergen, Markus Klug, Waldemar Hickst und Andreas Löwe. Meistercoach Wöhler stellt mit Arles auch die Favoritin im Großen Preis der VGH-Versicherungen, einem mit 25 000 Euro dotierten Listenrennen über 2000 Meter. Die Vierjährige war in einem etwas längeren Wettbewerb in Baden-Baden zuletzt Zweite, geschlagen nur von Techno Queen, die bis August 2015 von Hans-Jürgen Gröschel in Langenhagen vorbereitet wurde.

Die weiteren sechs Starter im Hauptrennen bilden ein ausgeglichenes Feld. Am ehesten könnte Weltmacht (Trainer Klug) der Favoritin Arles den Erfolg streitig machen, die Stute aus dem Gestüt Röttgen siegte am Pfingstmontag in Köln in einem kleinen Rennen.

Die Langenhagener Trainer sind im Listenrennen nicht vertreten, haben aber zahlreiche Starter für die übrigen Wettbewerbe angemeldet. Gröschel schickt mit Elbflorenz eine aussichtsreiche Dreijährige ins dritte Rennen, die Stute war zuletzt Zweite in Baden-Baden. Sie wird von Norman Richter geritten, der zuletzt Iquitos zum Gruppe-II-Sieg in Baden-Baden geführt hatte. Gleich zwei aussichtsreiche Eisen im Feuer hat der

73-Jährige im achten Rennen mit den Stuten Silicon Valley und Shy Moon. Eine Siegchance bietet sich Melanie Sauer mit Star of Malta im fünften Rennen. Im Sattel sitzt Ioannis Poullis, zweiter Jockey bei der 34-Jährigen. Und Poullis könnte mit Funky Groove (Coach Christian Sprengel) im letzten Rennen noch einmal auftrumpfen.

■ **Rahmenprogramm mit Maskottchen:** Das Pferd gibt natürlich auch im Einlagerennen den Ton an. Sechs der 15 Teilnehmer im Maskottchen Cup sind den Vierbeinern nachempfunden, die üblicherweise auf der Grasbahn um den Sieg kämpfen. Die prominentesten

Glücksbringer sind Pferd Hektor vom Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf, Schweißhund Eddi von den Fußballern der „Roten“ und Skorpion Scorpi vom Eishockey-Oberligisten Hannover Scorpions.

■ **Sprengel blickt nach Köln:** Morgen entscheidet sich auch, ob der Favorit für das Deutsche Derby aus Langenhagen kommt. Sprengel schickt im Oppenheim-Union-Rennen (Gruppe II) in Köln Boscaccio an den Start. Der Dreijährige ist bisher ungeschlagen. Und sollte er sich nach 2200 Metern wieder den Sieg sichern, dann gewinnt der Traum vom Blauen Band zunehmend Konturen.



Spannung im Endspurt versprechen auch die Galopprennen am Sonntag.

Foto: Petrow

## PFERD DES TAGES

Wer am Sonntag zu früh aufbricht, dem entgeht ein Renntagsschmankerl. Im letzten Wettkampf des Tages läuft **Funky Groove**. Der vierjährige Wallach gehört dem Club Neue Bult, einer Besitzervereinigung aus Hannover und Umgebung mit rund 50 Mitgliedern. Er wird von Christian Sprengel im Trainingszentrum vorbereitet, und das Pferd gewinnt. Vor vier Wochen in Bremen dominierte Funky Groove mit Ioannis Poullis im Sattel bei einem Ausgleich IV über 2100 Meter. Das Erfolgsduo startet auch in Langenhagen, das verheißt wieder ein gutes Resultat. cas



### ■ Unsere Renntipps

- 1. Rennen:** Abendwind, Banana Split, Petite Paradise
- 2. Rennen:** Braveheart Bear, Donna Doria, Signora Queen
- 3. Rennen:** Elbflorenz, Wacaria, She's Gina
- 4. Rennen:** Actinon, Sirkos, Santano
- 5. Rennen:** Star of Malta, Irish Valley, Franamanagh
- 6. Rennen:** Winola, Fusco, Lady Mac Ben, Gonscharga (mit Viererwette)
- 7. Rennen:** Arles, Weltmacht, Rose Rized
- 8. Rennen:** Sign, Shy Moon, Silicon Valley
- 9. Rennen:** Marlino, Vanbijou, Lacato
- 10. Rennen:** Funky Groove, Astigo, Copy Cat